



CDU

DIE FRAKTION IM
REUTLINGER GEMEINDERAT

CDU-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

Frau Oberbürgermeisterin
Barbara Bosch
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Rainer Löffler
Fraktionsvorsitzender

Krummer Weg 52
72762 Reutlingen

E-Mail: r.loeffler@loeffler-ingenieure.de
Internet: www.cdu-rt.de

Reutlingen, 22.09.2016

Antrag der CDU Gemeinderatsfraktion GR DS 16/041/01 Wohnungspolitik in Reutlingen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Bosch,

die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Was versteht die Stadtverwaltung unter den in den Vorlagen angesetzten Prozentzahlen für bezahlbaren Wohnraum ? Sind hier qm-Zahlen oder Wohneinheiten gemeint ?
2. Die Stadtverwaltung stellt dar, welche Förderungsmöglichkeiten es von Bund und Land gibt und welche Modelle davon für Reutlingen in Frage kommen und welches Modell für Reutlingen vorgesehen wird.
3. Die Stadtverwaltung erstellt eine vergleichende Darstellung der Modelle mit entsprechenden Vor- und Nachteilen und stellt dar, wie die ersten Erfahrungen in anderen Kommunen aussehen.
4. Wieviele Wohneinheiten im Segment preisgünstiger Wohnbau kann die GWG Reutlingen zukünftig erstellen, wenn sie einen absoluten Schwerpunkt auf dieses Segment setzt ?
5. Welche Förderprogramme kommen für die GWG in Frage ?
6. Wieviele Sozialwohnungen fallen in den nächsten 5 Jahren aufgrund des Ablaufs der Bindungsfrist aus dem Sektor Sozialwohnungen heraus ?
7. Welcher Bedarf an Sozialwohnungen bzw. kostengünstigen Wohnungen besteht tatsächlich in den nächsten 5 Jahren ?
8. Welche Folgen ergeben sich aus Sicht der Stadtverwaltung aus dem Umstand, dass die Umlandgemeinden bei der Schaffung von Bedingungen für kostengünstigen Wohnraum weitgehend untätig sind ? Wie will die Stadtverwaltung damit umgehen ?
9. Welche Art von Befreiungen kann sich die Stadtverwaltung künftig vorstellen, um die Schaffung von kostengünstigem Wohnraum zu erleichtern.
10. Welche Aufgaben hat der neue Wohnbaumanager der Stadt Reutlingen ?
11. Vor weiteren Beschlussfassungen wohnungspolitischer Themen wird ein runder Tisch Immobilienwirtschaft mit aktiver Ansprache aller in Reutlingen aktiven Akteure zu den aus diesem Antrag resultierenden Vorschlägen der Verwaltung zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum gehört.

12. Aufgrund der Dringlichkeit der weiteren Beratungen ist der Antrag innerhalb von 4 Wochen zu beantworten.

Begründung:

Die GR-DS 16/041/01 stellt lediglich eine unzureichende Bestandserfassung der Situation dar ohne die in unserem Antrag aufgeworfenen grundlegenden Fragen zu beantworten.
Ohne Beantwortung dieser Fragen ist eine Beschlussfassung nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Löffler
Fraktionsvorsitzender